

DAS SPORTSCHIESSEN !

Der Schießsport gehört mit etwa 150 aktiven Nationen zu den weltweit internationalen Sportorganisationen mit 15 verschiedenen Olympischen Bewerbungen.

Allgemeines über das Sportschießen:

Sportschießen ist KEIN Zeitvertreib, in dem sich angehende „Möchtegern-Westernhelden“ so richtig austoben können. Jugendliche, die aus diesem Interesse zu unserem Schützenverein kommen, erkennen bald, dass Schießen ganz andere Voraussetzungen erfordert: Sportschießen erfordert in hohem Maße Konzentration, Kondition und vor allem Disziplin. Und gerade diese Eigenschaften können für Kinder und Jugendliche enorme Vorteile im täglichen Leben, im Schulalltag etc. bringen. Es wurde eine Studie der Universität München zum Thema „Pädagogische Auswirkungen des Schießsports auf Kinder unter 12 Jahren“ erstellt, deren Ergebnisse kurz zusammengefasst folgendermaßen aussehen:

- Die untersuchten Kinder fielen durch besonders gute Kommunikationsfähigkeit auf.
- Die Konzentrationsfähigkeit der Kinder war überdurchschnittlich hoch, gepaart mit einer geringen Neigung zu Nervosität.
- Weiters zeichneten sich die untersuchten Kinder durch auffällig hohe Kritikfähigkeit, sichere Selbsteinschätzung und große Verantwortungsbereitschaft aus.
- Eindeutig wurde festgestellt, dass der Schießsport keinesfalls die Gewaltbereitschaft der Kinder erhöht.

• Mindestalter:

In Österreich gibt es kein gesetzliches Mindestalter für jugendliche Sportschützen. Allgemein kann gesagt werden, dass das Sportschießen für Kinder ab etwa 8 Jahren, eine entsprechende geistige Reife und Konzentrationsfähigkeit vorausgesetzt, möglich ist.

Sonstige Voraussetzungen:

Der Trainer bzw. Betreuer wird bald herausfinden, ob sich ein Kind bereits für diesen Sport eignet. Es wird immer wieder festgestellt, daß besonders aufgeweckte (hyperaktive) oder konzentrationschwache Kinder (ADS-Syndrom) im Schießsport eine gute Möglichkeit finden, ihre Defizite abzubauen, wenngleich diese natürlich an die Trainer und Betreuer noch höhere Anforderungen stellen.

Sportgerät und Ausrüstung:

Das Sportgerät ist ein Einzellader-Luftgewehr. Die Luft – reine Atemluft ohne irgendwelche Zusätze - wird entweder manuell auf rund 70 bar vorkomprimiert (Handspanner) oder in Gewehren neuerer Bauart aus einer Pressluftkartusche abgegeben. Pressluftkartuschen können einen Druck bis 300 bar aufnehmen. Bei der Abgabe des Schusses wird der Druck auf etwa 70 bar gemindert. Mit einer Kartuschenfüllung können rund 120 bis 150 Schuss abgegeben werden. Das Auffüllen erfolgt im Verein an der Vorratsflasche, welche mit einem Spezialkompressor gefüllt wird. **Das Gewehr** ist rund 4,5kg (Jugendgewehr) bis 5,5 kg (Erwachsenen-Gewehr) schwer und kostet im Handel zwischen €1300,-- (Jugendgewehr) und € 2500,-- (Erwachsenengewehr) je nach Ausstattung. Leihgewehre liegen im Verein auf und können kostenlos entliehen werden.

Die Zielvorrichtung besteht aus einem Diopter (ein rund 1 bis 1,2 mm großes „Loch“) als Kimme und einem Ringkorn mit etwa 3,8 bis 4,2 mm Durchmesser. Optische Visierhilfen (Zielfernrohre etc.) sind nicht gestattet. Als Geschosse werden ausschließlich Blei - Diabolos mit einem Durchmesser von 4,5 mm verwendet. Zugespitzte Diabolos oder Kugeln dürfen nicht verwendet werden, Stahlgeschosse würden den empfindlichen Lauf bereits nach wenigen Schüssen für den Präzisionsport unbrauchbar machen. Das Geschöß verlässt mit einer Geschwindigkeit von rund 175 m/sec, das sind etwa 630 km/h, den Lauf. Selbst wenn bei dieser Geschwindigkeit das Diabolo nur rund 2 bis 3 mm in weiches Fichtenholz eindringen kann, könnten bei unsachgemäßer Handhabung

schwere Verletzungen verursacht werden. Darüber werden die Kinder und Jugendlichen zuallererst aufgeklärt, wenn sie ihre ersten Schießversuche in unserem Verein machen, denn **Sicherheit ist das oberste Gebot der Sportschützen.** Demzufolge hat es –Gott sei Dank- in den letzten Jahren keinen einzigen Schießunfall in Österreich gegeben.

Zielscheiben:

Geschossen wird auf eine Entfernung von 10 Metern. Als Ziele werden nur Papier-Kreisscheiben oder elektronische Scheiben verwendet, bei denen der „Zehner“ einen Durchmesser von lediglich 0,5 mm aufweist. Der äußere Ring zählt eine „Eins“ und weist einen Durchmesser von 4,55 cm auf.

Die weitere Ausrüstung:

Neben dem Gewehr, das insb. für Jugendliche der Verein zu Verfügung stellt, wird anfangs keinerlei weitere Ausrüstung benötigt. Wer nach einiger Zeit die Faszination spürt, die dieser Sport ausstrahlen kann, wird sich bald eine eigene Ausrüstung anschaffen. Dazu gehören neben dem Gewehr eine Schießjacke und evtl. eine Schießhose, die neben einer verbesserten Stabilität eine wesentliche Entlastung des Rückens bewirken. Ein Schießhandschuh erleichtert die Auflage des Gewehres auf der Hand. Schießschuhe verbessern die Körperstabilität und das Gleichgewicht.

Die Disziplinen des Luftgewehr-Sportschießens:

Jugendliche bis 13 Jahre schießen im Wettkampf 20 Schuss „stehend aufgelegt“, 13 bis 15-jährige schießen 20 Schuss „stehend frei“. Jugendliche bis 17 Jahre, sowie die Juniorinnen (18-20), Damen- (21-45) und Seniorenklasse I (46-60) und II (61 bis 70 Jahre) schießen 40 Schuss stehend frei. Die Junioren (18 bis 20 Jahre) und die Herrenklasse (21-45 Jahre) absolvieren ein Schießprogramm von 60 Schuss stehend frei. Die Seniorenklasse III (über 70 Jahre) schießt sitzend aufgelegt.

Mögliche Ergebnisse:

Moderne Wettkampfgewehre weisen eine derartige Präzision auf, dass es möglich ist bei jedem Schuss den „Zehnerpunkt“ zu treffen. Bei

hochklassigen Wettkämpfen wurden die Ringmaxima von 200 Ringen, 300 Ringen, 400 Ringen bzw. 600 Ringen bereits öfters erreicht.

Verein:

Im Schützenverein HSSV GRAZ wird regelmäßig, zumindest über die Wintersaison geschossen und es findet auch sehr gute, betreute Jugendarbeit statt.

Mitgliedsbeitrag:

Dieser beträgt im Schützenverein HSSV GRAZ 60,- Euro pro Jahr und sind beim Beitritt nach Überprüfung und Zustimmung des Vorstandes auch gleich für das kommende 60,-- Euro MB zu bezahlen. Die Beitrittsgebühr beträgt je Schütze einmalig 50,-- Euro. Diese ist jedoch bei den anderen steirischen Schützenvereinen unterschiedlich und bei den Ansprechpartnern der Vereine zu erfahren. Wir hoffen, wir konnten Ihnen hiermit einen kurzen Einblick in diesen interessanten Sport geben und würden uns freuen, wenn Sie sich zu einem „Schnupperabend“ bei uns entschließen. Weitere Informationen finden sie auch auf unserer Homepage unter www.hssvgraz.at und auch auf der Homepage des Steiermärkischen Landesschützenbundes unter www.st-lsb.at / HSSV GRAZ – Jänner 2018

Informationen:

Weiters gibt das **Steirische Schützenmagazin** ausführlich Auskunft über das Sportschiessen in der Steiermark. Dort sind auch alle Schützenvereine mit Ansprechpartnern angeführt.